



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

506 (31.10.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-86213](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-86213)

Einberufen, betreffend die Frage der Bekleidung der deutschen Schützengarde.

Berlin, 30. Okt. Der Magistrat beschloß die Stipulation von einer Million Mark zur Förderung der Wohnungsbauarbeiten als König Friedrich-Stiftung zum Andenken an die auf den 18. Januar 1900 fallende Zweihundertjahrfeier der Gründung des Königreichs Preußen.

Leipzig, 30. Okt. Dem „Leipz. Tagebl.“ zufolge stürzte heute Vormittag der kommandierende General v. Treitschke vor seiner Wohnung auf dem Wipfeld mit seinem Pferde und erlitt einen einfachen Bruch des Unterschenkels.

Caracas, 30. Okt. Das Erdbeben hält noch an. Die Bevölkerung ist in der größten Verwirrung. Die Stadt Guayana ist völlig zerstört. 25 Einwohner wurden getötet.

Barcelona, 30. Okt. Hier sind drei Priester verhaftet worden, bei denen wichtige auf die karlistische Bewegung sich beziehende Schriftstücke beschlagnahmt worden sind.

New York, 30. Okt. Das Reutersche Bureau meldet den plötzlichen Tod des Präsidenten von Haiti, Simon Sam.

Erfahrung für Viehrecht.

Berlin, 30. Okt. Reichstagswahlwahl im 6. Berliner Wahlkreis. Ledebour (Soz.) 52 896, Ulrich (Kons.) 10 490, Weigell (Centr.) 1118 Stimmen.

Telegramme.

Berlin, 31. Okt. Den Morgenblättern zufolge betrug die Zahl der im 6. Berliner Wahlkreis eingeschriebenen Wähler 156 290, die der abgegebenen Stimmen 65 508.

Der Burenkrieg.

London, 30. Okt. Reuter meldet aus Durban: Die Buren werden im hiesigen Distrikt immer kühner und beschließen, die Stadt einzuschließen. Da keine Polizeimannschaften zur Verfügung stehen, sind die von der Verbündungsarmee entfernt wohnenden Farmer schutzlos. Hier hat verschanzte Burenlager sind 20 Meilen östlich von Durban auf dem Maclean-Band errichtet. Das Fortschaffen von Vorräten aus der Stadt ist verboten, ebenso ist es den Bürgern nicht gestattet, sich nach 9 Uhr Abends auf der Straße aufzuhalten. Infolge der ungewöhnlich trockenen Witterung ist das Getreide in einem traurigen Zustand. Die Bahnlinie ist noch nicht zerstört.

London, 30. Okt. Reuter meldet aus Bloemfontein vom 28. Oktober: Alle über 14 Jahre alten in einem Umkreise von 10 Meilen von Bloemfontein wohnhaften Buren werden nach der Stadt gebracht, um sie zu verhindern, sich den noch kämpfenden Kommandos anzuschließen.

Zur Lage in China.

Der Mörder des Herrn v. Ketteler.

Ein merkwürdiger Zufall hat gerade wenige Stunden, ehe Baronin Ketteler, die Witwe des Gesandten, Peking für immer verließ, zu der Entdeckung des Mörders geführt, dessen Spur bisher trotz aller Bemühungen nicht gefunden war. Man schreibt der Köln. Zig. darüber aus Peking, 8. Sept.: Der deutsche Konsul in Tientsin, Dr. Zimmermann, hatte zwei bezugnehmende Handkoffer den Bahnwagen bis zum Bahnhof gebracht, von wo die Reise nach Peking ansetzte. Schon fand die Wäsche mit den acht in deutsche Livree gekleideten chinesischen Trägern bereit, als plötzlich Oberleutnant Schiba, der Militärattaché der japanischen Gesandtschaft erschien und den deutschen Geschäftsträger, Herrn v. Below, zu sprechen wünschte. Erbatte mitzutheilen, daß in der Nacht der japanischen Geheimpolizei nebenbei bemerkt einer nächtlichen Einwirkung, womit die Japaner allen anderen Fremden vorangegangen sind — ein Revolver, eine goldene und eine silberne Uhr eingekauft worden wären, die jedenfalls das Eigentum von ermordeten Europäern seien. Von der goldenen Uhr und dem Revolver konnte der Eigentümer nicht festgestellt werden, die silberne Uhr war aber durch die verschlungenen Anfangsbuchstaben mit der Krone sofort auf Herrn v. Ketteler zurückzuführen. Die Uhr war seit dem 20. Juni in verschiedenen Händen gewesen; als erster Besitzer und späterer Verkäufer wurde ein Chinese ausfindig gemacht, der ganz friedlich mit Weib und Kind im japanischen Viertel wohnte. Es ist ein älterer Mann mit schon ergrautem Haar, der bei seiner Verhaftung und dem wiederholten Verhör die größte Gelassenheit zur Schau trug und auch nicht den leisesten Versuch machte, etwas zu leugnen oder zu verschweigen. Er wurde zunächst auf der großen japanischen Polizeistation im Nordosten der Laxiarenstraße gefangen gehalten und dann den Deutschen ausgeliefert. Er gab an, zu Prinz Tsching's Soldaten zu gehören und an jenem unheilvollen Junimorgen Dienst auf der Wache der Patamen-Straße gehabt zu haben. Der Befehl sei gegeben worden, alle Fremden zu tödnen, die am 20. die Straße herunterkommen würden. Da man auf dem Wege von der Gesandtschaftstraße zum Lungjamen die große Straße benutzen muß, die sich vom Patamenhor nördlich durch die ganze Laxiarenstraße zieht, so war diese Weisung ohne Zweifel gegen die Diplomatengasse gerichtet. Daß Prinz Tsching, der früher so freundschaftliche Beziehungen des Lungjamen, so unmittelbar den Angriff auf die Diplomaten angeordnet haben sollte, wollen die meisten

Nier nicht glauben. Tatsache ist, daß der Soldat in diesem Sinne angefaßt hat, wie er auch ohne jeden Nachhall erzählte, er habe den beiden Säften, in denen der deutsche Gesandte und sein Dolmetscher die Straße heruntergekommen, mit seinen Lutten aufgesetzt und sofort, als die erschrockenen Träger ihre Last niedergelassen, von hinten den Gesandten in den Kopf geschossen. Herr Kordas, der Dolmetscher der Gesandtschaft, der nach der Ermordung des Herrn v. Ketteler schwer verwundet erkrankt, hat heute den Soldaten sofort wieder erkannt und ist auch von ihm gleich bei der ersten Gegenüberstellung als Begleiter des Gesandten bezeichnet worden. Persönlich wie Aussagen des Gefangenen scheinen also zuverlässig zu sein, und es würde sich zunächst um die Aufklärung der wichtigen Frage handeln, wie weit auch Prinz Tsching mit schuldig ist.

Die Flucht des Hofes.

Der Berichterstatter des Reuterschen Bureaus in Peking hatte eine Unterredung mit dem Prinzen Su, der den Hof auf der Flucht nach Tientsin begleitete und nachher nach Peking zurückkehrte. Der Hof verließ Peking in einem Reisewagen und begab sich nach Kwanhsi, 20 Meilen nördlich von Peking, eskortiert von 3000 Soldaten, welche auf dem ganzen Wege raubten, mordeten und Gewaltthatigkeiten verübten. Der Hof setzte hierauf die Flucht nach dem 120 Meilen von Peking entfernten Huenhsu in Tagesmärschen von je 20 Meilen fort. Die Ueberwachung der Soldaten war sehr schwierig. Sie sahen sogar die für den Kaiser und die Kaiserin bestimmten Speisen. Viele kaiserliche Rathgeber waren dafür, daß der Hof in Huenhsu verbleibe, die Mehrzahl aber befürchtete eine Verfolgung der fremden Truppen. Die Flucht wurde daher wieder aufgenommen und in der Richtung auf Tientsin fortgesetzt. 10 000 Mann unter Tschungsu's Führung stießen zu der Eskorte, aber dies erhöhte nur die Ungünstigkeit der Lage. Die Kaiserin wollte unablässig und schalt die, deren Rathschlag sie in diese Lage gebracht hat. Der Kaiser schmähete Jedermann. Bei der Ankunft in Tientsin wurde versucht, eine Art Regierung zu bilden. Infolge der Unordnung wurde dies aber zunächst für unmöglich befunden. Die erlassenen Edikte konnten nicht durchgeführt werden. Es herrschte ein völliges Chaos. Prinz Su sagte, der Kaiser hätte Peking nicht verlassen wollen und vorgezogen, sich auf die Verbündeten zu stützen, aber sein Widerspruch sei nicht durchgegangen. Der Kaiser und die Kaiserin wären gern nach Peking zurückgekehrt, hätten aber wenig Vertrauen in die Versicherungen der Verbündeten betreffend ihre Sicherheit. In diesem Glauben wurden sie durch Tuan und die Anderen bestärkt.

Der Marsch auf Paoingsu.

hat sich, wie Wolff's Bureau aus Peking vom 29. ds. meldet, als sehr wirksam erwiesen. Die regulären Truppen der Chinesen sind bei und östlich von Paoingsu ohne Kampf zurückgegangen. Boyer in großer Zahl wurden zerstreut, aber noch immer drohten größere und kleinere Boyerschaaren die Ortseingewohner und greifen Mehlbrenner und schwache Posten an. Zahlreiche fliegende Kolonnen sollen die vollständige Sicherung und Beherrschung des besetzten Gebietes herbeiführen. Zu dem gleichen Zweck kehren die Truppen von Paoingsu in vier Kolonnen auf verschiedenen Wegen nach Peking zurück.

Telegramme.

Tientsin, 31. Okt. Reuter-Nachricht vom 29.: Es sind Vorkehrungen getroffen worden, für den Polizeidienst in Paoingsu. Eine internationale Kommission ist gebildet, um zu ermitteln, wie weit die einzelnen chinesischen Beamten bei der Wiederneigung der hiesigen Fremden beteiligt sind. Es wurde befohlen, den Gouverneur und Provinzialrichter, sowie zwei andere Beamte zu verhaften. Die Sitzungen der Kommission finden bisher geheim statt. Die Ergebnisse der Verhandlungen werden nicht veröffentlicht. Eine Kompanie russischer Aufklärungstruppen, welche am 21. Paoingsu verließ, kehrte vorige Nacht zurück und hatte einen Zusammenstoß mit Boyern, wovon 20 getötet wurden. Die Europäer hatten 20 Verwundete. Eine italienische Aufklärungstruppe, bestehend aus 16 Mann 1 Offizier brach gestern nach Tschou auf und hatte Befehl, die Berge an Umwegen zu umgehen. Es verlautet, daß die Truppe von Boyern eingeschlossen ist. Eine Eskadron von 150 Italienern und 60 englischen Kavalleristen geht heute Abend ab.

Schanghai, 31. Okt. Reuter. Heute fand eine Besprechung der Konsuln statt. Einer Hälfte mit, er habe ein Telegramm von Tschangsching erhalten, welches lautet, daß die Lage im Yangtsehdelta kritisch sein werde, so lange die europäischen Truppen in Peking bleiben. Das Telegramm besagt ferner, da ein Boyerhauptling, der zum Gouverneur von Hupe ernannt sei, trauerdienstlich den Posten nicht übernehmen könne, sei der frühere Taothi von Hankau, welcher freundschaftlich sei, zum Gouverneur ernannt. Die Konsuln mißtrauen Tschangsching, da er dem Hof noch Peking zu verlassen.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“) Berlin, 31. Okt. Den Berliner Polit. Nachr. zu Folge soll der Ertrag der Einkommensteuer in

Preußen im Rechnungsjahre 1900 170 Millionen erreicht haben, gegenüber dem im Vorjahre festgesetzten Einnahmefuß von 158 Millionen.

Wien, 31. Okt. Das Schwurgericht verurtheilte gestern den Todtenberggehilfen Raduschka, welcher am 14. April 1900 einen Aufschlag gegen den Landtagsabgeordneten Baumann verübte, wobei Baumann schwer verletzt und dessen Begleiter Ingenieur Neval erschossen wurde, zum Tode durch den Strang.

London, 31. Okt. Amlich. Ein Mann, welcher Freitag mit einem von den Philippinen eingetroffenen Dampfer ankam, wurde in das Spital in der Templerstraße gebracht. Er leidet an der Pest.

London, 31. Okt. Lord Salisbury gibt wahrscheinlich das Amt des Staatssekretärs des Auswärtigen ab. Der Marquis of Lansdowne wird sein Nachfolger im Ministerium des Auswärtigen.

New York, 31. Okt. Bryan hielt gestern in verschiedenen Orten des Staates Reden 31 Ansprachen.

Getreide.

Mannheim, 30. Okt. In Folge der höheren amerikanischen Forderungen, welche auf weniger gute Ernteausichten in Argentinien zurückzuführen werden, war die Stimmung hier fester. Preise per Tonne an Rotterdam: Saxonische R. 182-188, Sächsischer Weizen R. 186-188, Kansas II R. 184-186,50, Redwinter R. 186, La Plata-Weizen R. 188, feine Sorten R. 144, Humanischer Weizen R. 128-145, russischer Roggen R. 105-110, Nord-Weizen R. 95, La Plata-Weizen R. 96, russische Futtergerste R. 102, amerikanischer Hafer R. 102, russischer Hafer R. 100-105, Preuss. Hafer R. 100-110.

Frankfurter Wollen-Societät vom 30. Okt. Oester. Credit 204,40, Diskontokommandit 172,20, Deutsche Bank 189, Dresdener Bank 144, Berliner Handelsgesellschaft 145,50, Oester. Länderbank 102,50, Wiener Bankverein 115,50, Oester. Staatsbahn 140,30, Lombarden 35, Gotthard 145,20, Central 151,20, Nordost 88,30, Union 83,30, Jura-Simplon 91,50, Hamb. Amerik. Bank 134,90, Apres. Buenos Aires 86,50, Apres. Spanier 67,30, Apres. Italiener 91,60, Apres. Ungar. Goldrente 96,50, Apres. Türkei O. 26,50, Apres. Oester. Goldrente 97,40, Hochumer 174,10, Wollentischen 182,90, Carpener 175,30, Baura 196,80, Oberhofel. Eisen 121,20, Allgem. Welt-Def. 215, Allg. Bekleidungs 215.

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Hafenverkehr vom 29. Oktober.

Table with columns: Schiff, Kap., Schiff, Name von, Ladung, Zeit. Lists various ships and their destinations like Rotterdam, Antwerpen, etc.

Wasserstands-Nachrichten vom Monat Oktober.

Table with columns: Station, Datum, Bemerkungen. Shows water levels at various stations like Rankang, Waldbüttel, etc.

Rudolf Rücker, Großes Lager von Holz und Weißweinen. Weinheim a. d. B. Preislisten u. Proben auf Verlangen.

Pianos Mannheim, C 1, 16, Merseburger. billigst bei Curt

Pfaff-Nähmaschine nur allein leicht zu haben bei Martin Decker, A 3, 4. HANNOVER A 3, 4. 5815 via-via am Theaterplatz. Telefon 1398.

Herrmann Dreyfuss, Juwelier empfiehlt sein reich assortirtes Lager in feinen Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Telefon 305. Oberrheinische Bank, L 1, 2.

Todes-Anzeige. Frau Anna Kahn geb. Hirsch heute früh 7 Uhr sanft verschieden ist. Mannheim, den 30. Oktober 1900. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Dr. Richard Kahn. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. November, Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause E 7, 22 aus statt.

Knorr's. Hafermehl, Reismehl, Gerstenmehl frisch eingetroffen bei Franz Hess, Trautweinstraße. Entharungs-Bomade entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Nasenschmutz des Gesichts und Arme geruch- u. schmerzlos a Glas R. 1,50. Zu haben bei Th. von Eichstedt, N 4, 12, Mittelstraße 1888.

Max Richter, Leipzig, Königl. Hoflieferant. Ich empfehle die allseitig beliebten u. ganz vorzüglichen gerösteten Kaffees von Chin. Thees diese Ernte in vorzüglichen Mischungen. Cacaos u. Chocoladen etc. Franz Modes. Frachtbriefe Dr. Haas'sche Druckerei E 6, 2. Haupt-Niederlage von C. Bachstein, Jul. Blüthner, Schiedmayer Pianofortefabrik, Schwechten und Th. Steinweg Nachf. u. a. Pianos von Mark 420 an. Ratenzahlungen. K. Ferd. Heckel, Hofmusikalienhdlg.

Flügel und Pianino

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. Die zeitweilige Schließung der allgemeinen Meldestelle...

Bekanntmachung. Wir bringen dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß vom Donnerstag, den 1. November...

Bekanntmachung. No. 2388. Mit Beschluß des Amtsgerichts hier vom 26. Oktober 1900...

Stadtbrief. Wegen den unten beschriebenen Fahrer Michael Able...

Bekanntmachung. Die Verleihung von Patentschutz an den Erfindungsgegenstand...

Bekanntmachung. Die Verleihung von Patentschutz an den Erfindungsgegenstand...

Bekanntmachung. Die Verleihung von Patentschutz an den Erfindungsgegenstand...

Bekanntmachung. Die Verleihung von Patentschutz an den Erfindungsgegenstand...

Ader-Verpachtung. Montag, 5. Novbr. 1900, Vormittag 10 Uhr.

ordentl. Generalversammlung. findet Donnerstag, den 15. November, Vormittag 11 Uhr...

Porzellan-Versteigerung. Sammlung des Freiherrn von... bestehend aus 212 Nummern...

Versteigerung. Freitag, 2. Novbr. 1. 36. Vermittlung 11 Uhr...

Rinderfassel. Hienzu verleiht, wozu Eingangsgebühren eingeleitet werden...

Bekanntmachung.

Wir bringen dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß vom Donnerstag, den 1. November...

Friedrichstraße-Industriefahen durch die Mittelstraße ein provisorischer Pferdebahnbetrieb...

Die bisherige Pferdebahnstrecke Dammstraße wird gleichzeitig eingestellt.

Mannheim, den 29. Oktober 1900. Städtisches Straßenbahnamt.

Bierbrauerei Durlacher Hof N.-G. vorm. Hagen.

Die diesjährige 6. ordentliche General-Versammlung findet Donnerstag, den 15. November d. J., Nachmittags 7/8 Uhr...

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des Vorstandes und Aufsichtsrathes. 2. Ernennung der Bilanz per 30. Sept. 1900.

Unter Bezugnahme auf § 7 unserer Statuten ersuchen wir diejenigen Herren Aktionäre...

Der Aufsichtsrath der Bierbrauerei Durlacher Hof N.-G. vorm. Hagen. Franz Grünwald.

Bierbrauerei Durlacher Hof N.-G. vorm. Hagen Mannheim.

In heutiger durch Dienstverweiger Groß. Notariats IV, Herrn Referendar Ludwig Erdel vorgenommenen Auslösung...

Der Vorstand. H. Bohrmann.

Aktienbrauerei Ludwigshafen a. Rh.

ordentl. Generalversammlung. findet Donnerstag, den 15. November, Vormittag 11 Uhr...

Unter dem Hinweis auf § 14 der Statuten ersuchen wir diejenigen Aktionäre...

Der Vorstand: Felix Müller.

Porzellan-Versteigerung

Sammlung des Freiherrn von... bestehend aus 212 Nummern, Gruppen, Figuren und Geräthen...

Montag, den 12. November im Casino-Saale R 1. 1 in Mannheim.

K. Waldbauer pract. Arzt. Telefon 2385.

Wagner-Verein Mannheim.

Samstag, 3. November, 7 1/2 Uhr, im Casinosaal: Richard Wagner-Abend.

Klaviervorträge von Hofkapellmeister Fischer aus München.

Colosseumtheater in Mannheim. (Reckartvorstadt). Direktion: Fritz Kerschaum.

Die Kanonen-Königin. Schwant in 3 Akten, von Richard Wagn.

Hr. Kap. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Der Hochzeitstag. Schwant in 4 Akten von Wilh. Walther und Königsbrau-Schwant.

Der Diener zweier Herren. Poffenspiel in einem Aufzuge nach dem Italienschen des Carlo Goldoni...

Kasseleröffnung. 7 Uhr. Anf. präcis 7 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.

Abreise deutscher Truppen nach China von Kiel und Bremerhaven.

Abreise deutscher Truppen nach China u. Denkmals-Enthüllung zu Holtzenau am 25. Juni 1900.

Saalbau-Theater. Mittwoch, den 31. Oktober, Abschieds-Vorstellung...

Apollo-Theater. Mittwoch, den 31. Oktober, Große Volks-Vorstellung.

Singerbund.

Probeprobieren. Für I. und II. Tenor.

H. Lill, Hofphotograph. B 5 17/18. Tel. 835.

Reformations-Festspiel

Mannheim, Stadtparksaal. Sonntag, den 4. Nov. (Reformationsfest), Abends präcis 8 Uhr.

Der Reichstag zu Speier 1529. Historisches Volksschauspiel von Maria Luise Hesse.

Die milit. Vereine Mannheim's begeben Sonntag, den 4. November 1900, Vormittags 11 Uhr...

Gedächtnis-Feier zu Ehren der im Felzuge von 1870/71 Gefallenen.

Odenwald-Club. Section: Mannheim-Ludwigsbafen. Sonntag, den 4. November 1900.

IX. Programm-Tour. Platz: Mannheim a. G. Reisingen, Weierkopf, Dorfhaus, Heilich, Kaiser-Wilhelmsbühne, Thierheim.

Ernst Levi M4,7. Echte Liberty-Fabrikate. Sammt u. Seidenstoffe für Blousen u. Kleider.

Bänder. Anfertigung von Damen-Gravates, Pompadours, Sopkasson, Reform-Schirme...

P. T. Theile ergeben sich mit, daß die Ausstellung meiner Modellhüte...

Neuheiten der Saison begonnen hat und lade ich zu deren Besuch freunds. ein.

Babette Maier Modes. F 6, 8. Größte Auswahl. - Billigste Preise.

Ausserordentlich günstige Offerte

in

Seidenstoffen für Kleider u. Blousen

Ein grosser Posten
Elegante, schwarze, reinseidene Damasses

per Meter statt Mark 2.25 jetzt **Mark 1.30**
 " " " " 3.50 " **Mark 2.50**
 " " " " 4.50 " **Mark 2.90**

Farbige Seidenstoffe Ia. Qualitäten, neueste Dessins, gestreift, carrirt u. gemustert.

 **30 pCt.** unter Preis.

Reste zur Hälfte des Werthes.

Theodor Silberstein
C1,7 Seidenhaus Mannheim C1,7

Von den zum Ausverkauf ausgelegten Stoffen werden Muster nicht abgegeben.

J. Schaingold
 G 2, 12 MANNHEIM G 2, 12
Special-Angebot.
Feinere Herren-Confection.

1 Posten Herren-Paletots dunkel, moderne Verarbeitung	16.-, 19.- M.
1 Posten Herren-Gehrock-Anzüge, schwarz u. maderatig, elegante Ausführung	22.-, 28.- M.
1 Posten Herren-Jacket-Anzüge, glatte Jagons, gute Stoffen	25.-, 25.- M.
1 Posten Herren-Hosen in bierlen Breiten, starke Winterhosen mit und. Fehlern Stück 3,40 M. Sommerhosen 4,25 M. Leihhosen Stück 1,10 M. Neuheiten in Kinder-Confection Winterfagnon 1-4 Jahre, Stoffanzüge 2,00 bis 9.- M. Kinder-Joppen 2,50 M. Kinder-Paletots 0,25 M. 1 Posten Herren-Hüte bierle Farben, Stück 1,00 M. 1 Posten Herren-Regenschirme mod. Stoffen Stück 1,25, 2,00 M. 4,25, 5,75 M.	5,90, 11.-, 14.- M.

Special-Geschäft
 für Gelegenheits-Käufe.
 G 2, 12. G 2, 12.
 Besichtigung ohne Kaufzwang Jedem gestattet.
 Täglich Vormittags, Samstag und Sonntag ausgedehnt.

Ph. Lippschitz Nachf.
 E 1, 14, Planken.
 Mannheims ältestes und grösstes Confections-geschäft
 Zur

Herbst- und Winter-Saison
 empfehle mein riesiges Lager in
Herren-Confection
Damen-Confection
Knaben- und Mädchen-Confection
 zu auffallend billigen Preisen.

Total-Ausverkauf
 wegen vollständiger
Geschäfts-Aufgabe.

Terracottafiguren	Lampen
Tafelaufsätze	Regenschirme
Lichtbilder	Stöcke
Wandteller	Reispelischen
Plüsch- und Holzkasten	Tabakspfeifen
Kleider-, Haar- und Zahnbürsten	Echt Wiener Meerscham- und Bornsteinwaren
Photographie- und Postkarten-Album	Cigarettenmaschinen
Photographierahmen	Taschenmesser
Federn-, Gaze- und Elfenbeinfächer	Hirschhorntraackirbestecke
Eisenbesteckungsgegenstände	Salatbestecke und Soufflöffel
Schildplattgaraturen	Stiekrähnen
Lodertaschen	Hirschgeweihe
Brieftaschen	Schach- u. Dominospiele
Cigarren-Etuis	Spielmarken
Portemonnaies	Billardtischkissen
Zinnbecher und Pokale	Gläser und Krüge
	Bier- und Weinservice

Cigarren
 nur Ia. Marken, in kleinen u. grösseren Quantitäten, aussergewöhnlich billig.

Rich. Adelmann
 P 1, 3.
 NB. Laden zu vermieten.

Aus erster Hand
 ohne Concurrnz
 ist das in der Parfümerie-fabrik von
Ad. Arras, Q 2, 22
 auf die höchste Concentration gebrachte
Riviera-Beilchen-Parfum,
 anhaltend und natürlich duftend, verleiht es unübertreffliche Feinheit.
 Fernsprecher 1014.

Auf Allerheiligen
 gedenket der Todten ihre Ruhestätte zu schmücken.
 Die grösste und billigste Auswahl am Plage in Kränzen aller Art ist bei
Carl Friedle, Mannheim O 6, 3/4,
 Blumen- u. Kranzfabrik.

Gummimäntel
 garantiert wasserdicht
 in allen Farben vorräthig und nach Mass angefertigt innerhalb vier Tagen, empfehlen
Hill & Müller,
 Kunststrasse O 2, 1.
 Telephon 576.

Ruhrkohlen
 in allen Sorten und prima Qualität zu billigsten Tagespreisen frei an's Haus.
Nedden & Reichert.
 Contor: F 7, 25. Telephon 856.

R 3, 1 Theodor Schuster R 3, 1
 (langjähriger Dreher bei Herrn Adelmann) empfiehlt seine
Reparatur-Werkstätte
 für Schreie, Gläse, Böcher, Meerscham, Bernstein, Glasstein u. s. w.

Rhein. Westf. Betonbaugesellschaft
Römer & Luckenbach,
 Recklinghausen und Düsseldorf.
 führen alle Betonierungsarbeiten solid u. billigst unter weitgehendster Garantie aus.
 Alleinige Ausführung der
 Ges. gesch. Eisenbetondecke
 D. R. G. M. Nr. 111791 im Nr. 125518.
 Übertrifft alle Concurrenzdecken in jeder Beziehung Erste Referenzen.
 Prospekte und Kostenanschläge gratis und franco.
 General-Vertreter für Baden, Pfalz und Hessen:
L. Huber & Co., Mannheim, M 5, 4.

Hypotheken - Darlehen
 zu billigstem Zinsfuß
 empfiehlt der Vertreter verschiedener deutscher Geldinstitute
Lotus Jeselsohn, L 13, 17.

Zurückgesetzte Cravatten.

Mit dem Ausverkauf dieser zurückgesetzten Cravatten bieten wir thatsächlich eine so vortheilhafte Offerte, dass Niemand versäumen sollte, diesen seltenen Gelegenheitskauf wahr zu nehmen.

Herren-Cravatten

alle Façons, Serie I. früh.	Preis 75 Pfg. bis 1,50,	jetzt pr. St.	35	Pfg.
„ „ „ II. „ „	95 „ „	2,— „ „	50	„
„ „ „ III. „ „	1,50 „ „	3,— „ „	75	„

Der Verkauf dieser Cravatten beginnt am:

Montag, den 29. dieses Monats und endet am 5. November.

Während dieser billigen Cravatten-Woche, bewilligen wir auch auf sämmtl. übrigen Cravatten einen Extra-Rabatt von 10%.

Hermanns & Froitzheim

○ 3, 4, Planken, an der Hauptpost, ○ 3, 4.